

Kölner Seilbahn startet am 14. März in ihre neue Saison

Sechs Nachfahrten, hochwertiges Dinner und Kooperationen bereichern Freizeitlandschaft Kölns

Die Kölner Seilbahn startet am Donnerstag, 14. März, in ihre Saison 2024. Die Fahrgäste können dann wieder täglich von 10 Uhr bis 17.45 Uhr in den Seilbahn-Stationen „Zoo“ und „Rheinpark“ in eine der 44 nostalgischen Gondeln einsteigen. Aus bis zu 50 Metern Höhe lässt sich die Aussicht auf den Rhein, Rheinpark, Mülheimer Hafen und die Kölner Altstadt genießen. Die einfache Strecke über den Rhein wird in rund sechs Minuten zurückgelegt.

Zum Saisonstart hat sich besonderer Besuch angemeldet. Ludwig Sebus, Bömmel Lückerrath, Manfred Schäfer und Karsten Ebert werden zu den ersten Fahrgästen gehören. Im vergangenen Jahr haben diese das Kölner Seilbahnlied präsentiert, das auch im Kölner Karneval seinen Platz gefunden hat. Wer das Lied noch nicht kennt, kann es am 14. März – jedoch nicht live – in der Seilbahn Station „Zoo“ zum Saisonstart hören.

Die normalen Fahrpreise bleiben stabil. Erwachsene zahlen für die Hinfahrt weiterhin fünf Euro, für die Hin- und Rückfahrt neun Euro. Für Kinder- und Jugendliche von 4 bis 12 Jahre betragen die Fahrpreise weiterhin drei Euro für die Hinfahrt und 4,50 Euro für die Hin- und Rückfahrt. Zudem werden Gruppentickets, Mehrfahrentickets und diverse Sondertickets angeboten. So zahlen z. B. Touristen mit der KölnCard für die Hin- und Rückfahrt weiterhin acht Euro als Erwachsene und vier Euro als Kinder. Etwas angepasst wurden die Preise für Kombitickets mit weiteren Anbietern im Freizeitmarkt.

Auch in dieser Saison gilt die Höchstgrenze für den Betrieb bei Wind, der bis zu einer Windgeschwindigkeit von zwölf Metern pro Sekunde möglich ist. Die Seilbahn muss ihren Betrieb bei stärkerem Wind kurz, für mehrere Stunden oder gar ganze Tage einstellen. Gleiches gilt, wenn im Hochsommer die Temperaturen zu hoch sind und Fahrgäste somit in den Gondeln gesundheitlich beeinträchtigt werden können. Die Kölner Seilbahn bittet die Fahrgäste um Verständnis für diese Maßnahmen. Bei zeitweiligen Betriebseinstellungen informiert die Seilbahn über einen Lafticker auf ihrer Internetseite sowie in ihren Stationen.

Vor dem Saisonstart der Seilbahn wurde die gesamte Anlage durch externe Gutachter u. a. des TÜV „auf Herz und Nieren“ geprüft. Danach erteilte die Bezirksregierung die Betriebserlaubnis.

Sechs Nachtfahrten in 2024

Zu den Höhepunkten der Saison 2024 gehören erneut die beliebten Nachtfahrten: Am 22. Juni lädt die Kölner Seilbahn zur „Mittsommernacht“, in der bis 1 Uhr gefahren wird (letzter Einstieg jeweils eine Viertelstunde vorher). Am 13. Juli findet die „Sternschnuppenfahrt“ statt. Auch in dieser Nacht schweben die Gondeln bis 1 Uhr. In der „Kölner Nacht der Seilbahn“ am 17. August endet der Betrieb um 24 Uhr, ebenso am 7. September zu „Indian Summer“ und zur „Herbstnachtfahrt“ am 12. Oktober. Hinzu kommt eine Nachtfahrt zur Museumsnacht Köln am 2. November. Hier schweben die Gondeln sogar bis 2.15 Uhr über den Rhein und schließen somit eine Wegelücke zwischen den diversen Museen und Ausstellungen Kölns.

Attraktionen für das Kölner Freizeiterleben

Zusammen mit ihrem langjährigen Partner Kirberg Catering bietet die Kölner Seilbahn am 30. April und 28. August erneut das „Dinner in the Air“ an. Im vergangenen Jahr wurde mit dieser hochwertigen kulinarischen Veranstaltung eine neue Attraktion mit bester Aussicht geschaffen. Auch die diesjährigen Veranstaltungen sind bereits ausverkauft. Interessierte können sich jedoch über E-Mail an info@koelner-seilbahn.de melden.

Weitere Attraktionen bieten Kooperationen der Kölner Seilbahn mit dem Betreiber des Kölner Riesenrads, mit den Claudius Thermen, der Kölner Citytour und Wolters-Zooexpress.

Weitere Informationen unter www.koelner-seilbahn.de.